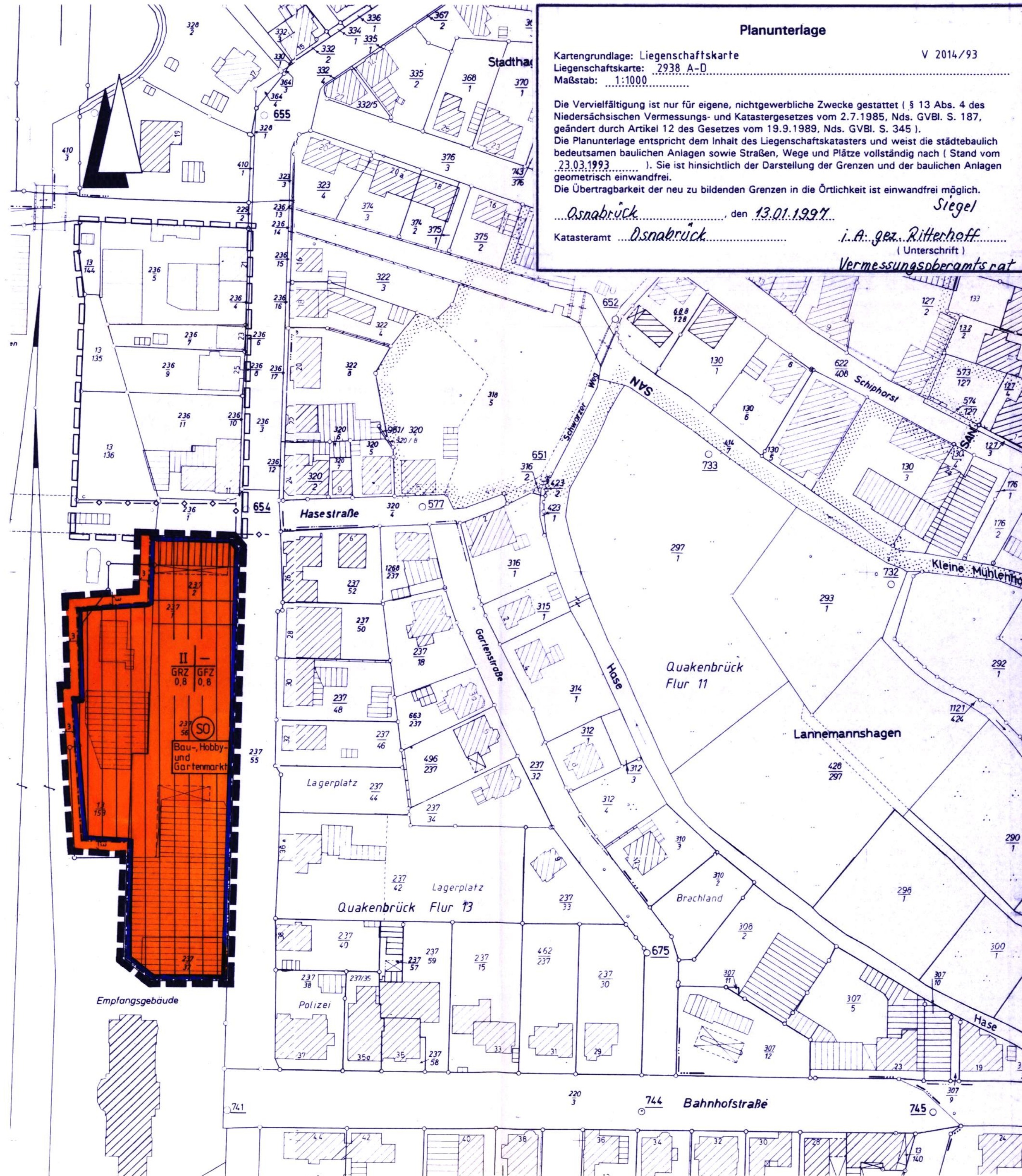


STADT QUAKENBRÜCK

BEBAUUNGSPLAN NR. 424

"WILHELMSTRASSE" 1.ÄNDERUNG



Planunterlage
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte V 2014/93
Liegenschaftskarte: 2938 A-D
Maßstab: 1:1000
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.9.1989, Nds. GVBl. S. 345).
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.03.1993). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
Osnabrück, den 13.01.1997
Katasteramt Osnabrück i. A. gez. Ritterhoff
(Unterschrift)
Vermessungsoberamtsrat Siegel

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichenerverordnung 1990 und der Baunutzungsverordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990.

I. BESTANDSANGABEN

- Gemarkungsgrenze
 - Flurgrenze
 - Flurstücks- bzw. Eigentums-grenze mit Grenzmaß
 - Höhenlinien mit Höhenangaben über NN
 - Wohngebäude mit Hausnummern
 - Wirtschaftsgebäude, Garagen
- Im übrigen wird auf die Planzeichenschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen.

II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- überbaubarer Bereich
- Sondergebiet (Bau-, Hobby- und Gartenmarkt)
- nicht überbaubarer Bereich

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- I, II usw. Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschossflächenzahl

Baugrenze

VERKEHRS FLÄCHEN

- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 424, 1. Änd.
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Ursprungsplanes
- vorh. 10kV-Erdkabel

Textliche Festsetzungen

§ 1 Verkaufsflächen
Innerhalb des Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Bau-, Hobby und Gartenmarkt gelten folgende Verkaufsflächenbeschränkungen:

- a) Bau- und Hobbymarkt : max. 2.400 m²
- b) Gartencenter : max. 1.600 m²
davon Außenlager : max. 1.000 m²

§ 2 Außerkrafttreten von Satzungen

Der Bebauungsplan Nr. 424 "Wilhelmstraße" tritt außer Kraft, soweit er durch den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überplant wird.

Präambel und Ausfertigung

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Quakenbrück diesen Bebauungsplan Nr. 424, 1. Änd., bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden / obestehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden / nebenstehenden / obestehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, als Satzung beschlossen:

Quakenbrück, den 03.02.1997
gez. Alves Bürgermeister
gez. Füss (STADTDIREKTOR IV.)

Verfahrensvermerke Aufstellungsbeschuß

Der Rat / Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 21.09.1995 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 424, 1. Änd., beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 29.03.1996 öffentlich bekanntgemacht.

Quakenbrück, den 03.02.1997
gez. Füss (STADTDIREKTOR IV.)

Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Maßstab: 1:1000

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.9.1989, Nds. GVBl. S. 345).
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.03.1993). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Quakenbrück, den 03.02.1997
Katasteramt (Unterschrift)
(STADTDIREKTOR IV.)

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von

Wallenhorst, den 11.12.1996
gez. Eversmann
Eversmann

Öffentliche Auslegung

Der Rat / Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 02.05.1996 dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 3 Satz 1 erster Halbsatz i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 31.08.1996 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben am 10.09.1996 bis 10.10.1996 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Quakenbrück, den 03.02.1997
gez. Füss (STADTDIREKTOR IV.)

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat / Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 02.05.1996 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben vom 10.09.1996 bis 10.10.1996 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Quakenbrück, den 03.02.1997
Unterschrift (STADTDIREKTOR IV.)

Satzungsbeschuß

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 11.12.1996 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Quakenbrück, den 03.02.1997
gez. Füss (STADTDIREKTOR IV.)

Anzeige

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 15.12.1996 angezeigt worden.
Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB mit Verfügung vom heutigen Tage i. d. F. der Bekanntmachung als Satzung (§ 10 BauGB) ausgesprochen.

Osnabrück, den 15. Dez. 1997
Aufsichtsbehörde Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

Beitrittsbeschuß

Der Rat der Stadt ist in der Verfügung vom (A. Z.) aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am begetreten.
Der Bebauungsplan hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Quakenbrück, den 03.02.1997
Unterschrift

Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung / Durchführung des Anzeigeverfahrens des Bebauungsplans ist gemäß § 12 BauGB am im Amtsblatt bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am rechtsverbindlich geworden.
Quakenbrück, den 03.02.1997
Unterschrift

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

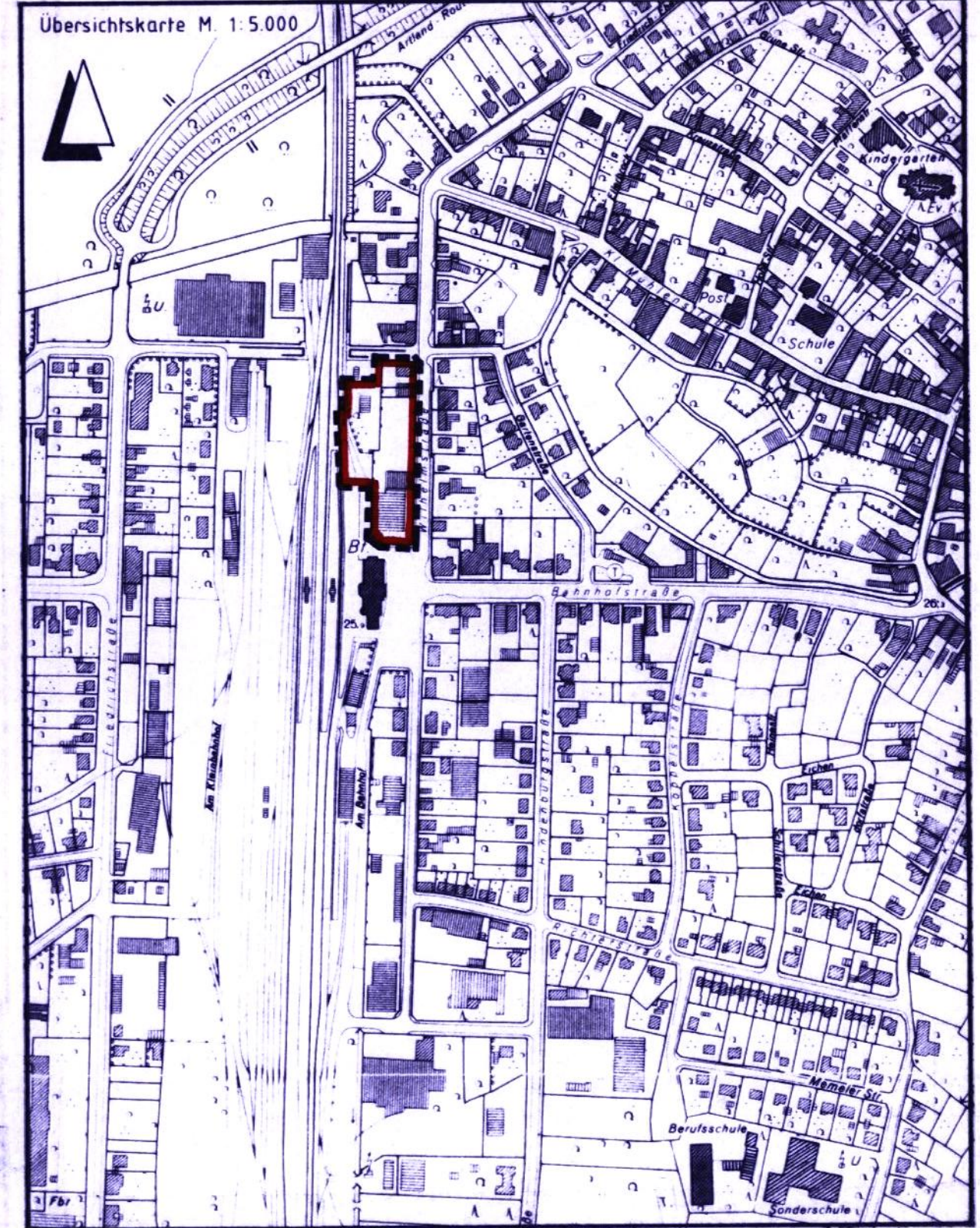
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Quakenbrück, den 03.02.1997
Unterschrift

Mängel und Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Quakenbrück, den 03.02.1997
Unterschrift



3. Ausfertigung

STADT QUAKENBRÜCK
Bebauungsplan Nr. 424
"Wilhelmstraße" 1. Änderung

Maßstab 1 : 1000